

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand

Herausgeber: Swiss Society of New Zealand

Band: 3 (1937-1938)

Heft: 10

Artikel: Ein Vierhundertmillionen-Programm fuer Arbeitsbeschaffung in der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-943138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neutralitaetspolitik der Schweiz, welche fuer die europaeischen Voelker eine grosse Friedensgarantie bietet, hat der Voelkerbund das Gesuch der Schweiz um erneute Zuerkennung der vollkommenen Neutralitaet der Schweiz genehmigt.

Die Schweiz wird weiterhin ein treues Mitglied des Voelkerbundes bleiben und an seinen Arbeiten, die auf die Sicherung und Foerderung des Weltfriedens ausgehen, teilnehmen. Sie wird jedoch in Zukunft weder zu militaerischen noch zu wirtschaftlichen Sanktionen verpflichtet sein, falls der Voelkerbund gegenueber irgendwelchen Laendern solche Massnahmen wieder beschliessen wuerde. Der 14. Mai ist damit zu einem neuen Markstein in der Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft geworden, und die Schweiz kann sich gluecklich schaetzen, dass ihr altes, geschichtlich gewordenes Prinzip der Neutralitaet vor den Augen der Welt wieder anerkannt worden ist. Die umfassende Neutralitaet der Schweiz bedeutet fuer sie die sicherste Voraussetzung fuer ihre weitere Existenz, und fuer die Aufrechterhaltung des Friedens in Europa eine nicht zu unterschaetzende Garantie.

Ein Vierhundertmillionen-Programm fuer Arbeitsbeschaffung in der Schweiz.

Wie aus Bern gemeldet wird, hat das Eidgenoessische Volkswirtschafts-Departement eine Vorlage ueber ein neues Arbeitsbeschaffungs-Programm im Betrage von 400 Millionen Franken ausgearbeitet. Rund 130 Millionen Franken sind vorgesehen fuer die weitere Verstaerkung der Landesverteidigung. Es handelt sich hierbei insbesondere um weitere Befestigungsarbeiten an der Grenze und im Landesinneren, z.T. hervorgerufen durch die neueingetretene Veraenderung an unsrer Ostgrenze. Gegen 40 Millionen sind sodann vorgesehen fuer die wirtschaftliche Landesverteidigung. Hierbei handelt es sich um die Anlegung von Reserven von Lebensmitteln und Betriebsstoffen. Eine dritte Gruppe betrifft den Ausbau des schweizerischen Verkehrsnetzes durch den Ausbau von Doppelspuren fuer gewisse Eisenbahnen und des Strassennetzes. Fuer allgemeine Arbeitsbeschaffung soll pro 1939 ein Kredit von 50 Milliennen vorgeschlagen werden. In gleicher Weise wie bisher sollen daraus Bauarbeiten der Kantone und Gemeinden subventioniert werden. Man hofft damit, das Bauvolumen auf das Normalmass von 1,2 Milliarden Franken zu steigern.

 WHY SWITZERLAND CANNOT EXPORT ANY CHEESE TO THE UNITED STATES OF AMERICA :

Cheese production plays a very important part in the Dairy industry of the United States. According to a statement by the Agricultural Department in Washington the pioneers of this industry are some experienced Bernese cheese makers who settled in U.S.A. 71 years ago. The first attempt to produce cheese for commercial purposes dates back to 1867 when Rudolf Benkert of Bern worked as a labourer for Martin Zumbrunnen in the Swiss settlement of New Glarus. While he was able to make a few pounds of cheese at a time in those primitive days over 40 million pounds of Swiss cheese are produced at the present time amounting to 11 to 12 million dollars in value. In other words, ten times as much cheese is manufactured in the U.S.A. than is imported from Switzerland. Swiss cheese production confines itself to Green County, Wisconsin, where a great number of Swiss Immigrants found themselves a home.

As the name of the colony shows, the first settlers came from Glarus. It was during the year 1845 when the settlement was founded. Monetary assistance from Switzerland about 1000 dollars was invested in cattle which was then evenly divided amongst the Glarner settlers. Today the settlement has now the respectable number of 47,000 cattle. Due to unfavourable economic conditions crops did not bring in sufficient revenue so Benkert decided to make marketable cheese. A year later another Bernese, Nick Gerber,